



Ausgabe 10 • März bis Mai 2025

informativ • argumentativ • intensiv • appellativ • deskriptiv

www.12-türme.de

Kirchenbote

Ev. luth. Gemeindebrief

In dieser Ausgabe:

Bericht Konfirzeit

Seite 5

Konfirmationen seit 1552

Seite 8

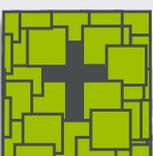
Stellenanzeigen

Seite 12

Alle Gottesdienste

Seite 14

Foto: Axel Steiner



Gemeindebrief im verbundenen Pfarramt Zwölf Türme der ev. luth. Kirchengemeinden
Adenstedt, Bierbergen, Bülten, Groß Bülten,
Mehrum-Equord, Solschen mit Stedum



Kontakt



Pfarrbezirk Halle mann
Kirchengemeinden Adenstedt,
Bierbergen, Mehrum-Equord

Pastorin Ronja Halle mann

Tel (0176) 311 75 371

Tel (05128) 1248

ronja.halle mann@evlka.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrbüro Adenstedt

zur Zeit nicht besetzt

Große Str. 66 • 31246 Adenstedt

Tel (05172) 93280

kg.adenstedt@evlka.de

Pfarrbüro Bierbergen

Pfarrsekretärin Silke Rauls

dienstags 9:00 - 11.00 Uhr

Claustal 1 • 31249 Soßmar

Tel (05128) 281

kg.sossmar-bierbergen@evlka.de

Pfarrbüro Mehrum-Equord

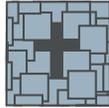
Pfarrsekretärin Birgit Walkling

dienstags 9:00 - 12:00 Uhr

Ratsweg 12 • 31249 Mehrum

Tel (05128) 1248

kg.mehrum@evlka.de



Pfarrbezirk Peyk
Kirchengemeinden Bülten, Groß
Bülten, Solschen mit Stedum,
Hohenhameln

Pastor Benjamin Peyk

Tel (0179) 22 619 09

benjamin.peyk@evlka.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrbüro Solschen

Pfarrsekretärin Simone Klawiter

mittwochs 9:00 – 12:00 Uhr und

donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

in den geraden Kalenderwochen

Pfarrgasse 1 • 31241 Solschen

Tel (05172) 93 40 43

Fax (05172) 93 40 44

kg.solschen@evlka.de



Pfarrbezirk Franklin
Kirchengemeinden Clauen,
Harber, Hohenhameln, Soßmar

Pastorin Maike Franklin

maike.franklin@evlka.de

Pfarrbüro Clauen

Pfarrsekretärin Birgit Walkling

Breite Str. 1 • 31249 Clauen

Tel (05128) 354

kg.clauen@evlka.de

Pfarrbüro Hohenhameln

Pfarrsekretärin Silke Rauls

Hohe Str. 3 • 31249 Hohenhameln

Tel (05128) 95 500

Fax (05128) 95 502

kg.hohenhameln@evlka.de

Pfarrbüro Soßmar

Pfarrsekretärin Silke Rauls

Claustal 1 • 31249 Soßmar

Tel (05128) 281

kg.sossmar-bierbergen@evlka.de



Hinweis: Dieser Pfarrbezirk beteiligt sich nicht am gemeinsamen Gemeindebrief.



IMPRESSUM

Gemeindebrief der ev. - luth. Kirchengemeinden:

Adenstedt, Bierbergen, Bülten, Groß Bülten,
Mehrum-Equord, Solschen

Herausgeber: **Kirchenvorstände der oben genannten
Kirchengemeinden**

Ratsweg 12 • 31249 Mehrum • kg.mehrum@evlka.de

Auflage: 3950 Druck: gemeindebriefdruckerei

Für die Inhalte der gemeindlichen Seiten sind die
jeweiligen Redaktionskreise der Kirchengemeinden
zuständig und verantwortlich.

Hauptredaktion: **Axel Steiner, Ronja Halle mann**

Satz, Layout, Grafik & Design: **Axel Steiner**



@salzstreuer_design
www.instagram.com/salzstreuer_design



Grund zur Hoffnung Ronja Halleemann, Pastorin

Wussten Sie, dass Adler die meiste Kraft beim Aufsteigen in die Luft verbrauchen? Was das mit meiner Konfirmation zu tun hat und mit der Wahl am 23. Februar und warum wir trotz allem Grund zur Hoffnung haben, davon handelt dieser Text.

Am 21. April 2002 wurde ich in der Wehrkirche St. Martin in Hohenegelsen konfirmiert. Zusammen mit 27 anderen Jugendlichen, von denen ich manche schon mein ganzes Leben kannte. Ich habe meine Hochsteckfrisur und den Haarkranz gehasst, meine hochhackigen Schuhe und die Mascara habe ich geliebt. Ich hatte Angst davor zu stolpern und meinen Konfirmations-spruch nicht richtig aufzusagen, aber nichts davon ist passiert. Ich hatte gehofft, dass es in meiner Familie einmal keinen Streit gäbe und dass ich die Erlaubnis bekäme, am Abend länger als bis 22 Uhr mit den anderen draußen zu sein, aber auch das ist nicht passiert. Irgendwann später, da habe ich die Konfirmationskleidung aussortiert und auch die meisten der Glückwunschkarten, ich habe das Geld ausgegeben für mehr oder weniger sinnvolle Dinge und die Gaststätte, in der ich gefeiert habe, ist schon lange geschlossen. Was ich aber niemals vergessen oder aussortiert habe, ist Jesaja 40,31 – mein Konfirmationsspruch.

„Die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“

Der Prophet Jesaja hat das damals für die Israeliten geschrieben, denen es gar nicht gut ging. Sie waren kraftlos, müde und matt. Mehr als 60 Jahre lebten sie schon fern der Heimat im Exil in Babylon. Sie hat-

ten gewartet, gehofft und gebetet – doch nun waren sie müde geworden. Ihre früher prächtige Stadt Jerusalem war dem Erdboden gleich gemacht. Die Träume von einer baldigen Rückkehr und die Hoffnung waren der Ernüchterung gewichen. Sie konnten sich noch



so sehr abstrampeln, noch so sehr hoffen und beten – es brachte sie ihrer Heimat keinen Schritt näher. Das Leben und all das, was in der Welt passiert, das macht müde, das war damals so und das ist heute so.

Das weiß auch Jesaja. Aber Jesaja weiß auch, dass es Hoffnung gibt. Immer wieder Hoffnung. Und er schreibt: „Die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“

Adler verbrauchen die meiste Kraft beim Aufsteigen in die Luft. Denn sie sind Meister darin, warme Luftströmungen zu finden und sich von ihnen tragen zu lassen. Dadurch können sie weite Strecken zurücklegen, weil sie weniger Energie ver-

brauchen. Ich finde, das ist ein geniales Bild für die Hoffnung, die wie die warmen tragenden Luftströme überall zu finden ist und auf der man sich tragen und treiben lassen kann. Um dorthin zu kommen, muss man allerdings starten. Sich ein Herz fassen, trotz Müdigkeit und Zweifeln und es einfach probieren. Und dann feststellen, dass die eigenen Flügel tragen und dass wir ebenfalls getragen sind.

Ich schreibe diesen Text, ohne zu wissen, wie das Wahlergebnis am 23. Februar ausfallen wird, wohl aber in dem Wissen, dass egal wie die Wahl ausgeht, vor uns allen eine Menge Arbeit liegt, dieses Land gemeinsam zu gestalten und zu einem Ort zu machen, der für

Sicherheit und Frieden und Toleranz steht. Für Gastfreundlichkeit und Akzeptanz und Freiheit.

Was mir Hoffnung gibt, sind die Menschen überall, die dafür auf die Straße gehen, die helfen, wo sie können und nicht müde werden, im Gespräch zu bleiben. Und ganz besonders in den letzten Wochen unsere Konfis, die sich auf ihrer Konfi-Freizeit genau damit auseinandergesetzt haben. Die eine so starke Gemeinschaft waren, einander gefeiert und gleichzeitig so mutige Ideen für die Zukunft entwickelt haben. Denn wir haben Grund zur Hoffnung!

„Die auf den Herrn hoffen, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler.“



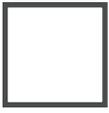


Foto: Axel Steiner



Hier veröffentlicht werden uns zugesandte Daten der Kirchengemeinden bis zum Redaktionsschluss am 09.02.2025.



„Prüft alles und behaltet das Gute!“ - Konfi-Freizeit 2025

von Pastorin Ronja Hallemann



Am Montag, dem 03. Februar 2025, ging es bei bestem Wetter, gut ausgeschlafen und voller Vorfreude los zu unserer diesjährigen Konfi-Freizeit des Verbundenen Pfarramtes. Mit insgesamt 47 Konfis, 6 Mitarbeiter:innen sowie Diakon Axel Steiner, Pastor Benjamin Peyk und Pastorin Ronja Hallemann setzten sich die 2 Reisebusse und der Materialbus in Bewegung Richtung Kakenstorf. Dort verbrachten wir 4,5 schöne Tage im Schullandheim Estetal.

In vielen erlebnispädagogischen Programmen hatten wir jede Menge Spaß, entdeckten zum Teil ganz neue Talente und Interessen und

ten Gemeinschaft geworden. Sogar Rosas Geburtstag und vier Taufen



knüpften neue Kontakte. Wir haben Andachten gefeiert, die Gegend erkundet, gehörnte Partyschweine getroffen und wir sind zu einer ech-

durften wir gemeinsam feiern. Alysha, Emilio, Justin und Moritz, danke an euch, dass ihr das mit uns geteilt habt.

Außerdem haben wir uns inhaltlich mit der Jahreslosung für 2025 beschäftigt: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21), davon werden die Gemeinden dann in unseren Vorstellungsgottesdiensten hören. Wohlbehalten, ein bisschen müde und mit guter Stimmung kehrten wir dann am Freitag, 07. Februar in die Heimat zurück.

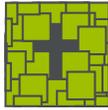
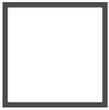
Auf der Freizeit hatten wir eine wunderbare Zeit zusammen und

freuen uns jetzt auf das, was vor uns liegt, ganz besonders natürlich auf die Konfirmationen!

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle unserem Freizeit-Team: Elly Cramm, Lilly Maroska, Lasse Decker, Lukas Delp, Emily Belte und Sandrine Heinrichs. Ihr habt großartiges geleistet!

Danke auch an die allermeisten Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und Danke besonders an Euch Konfis, ihr seid als Gemeinschaft so ein krasses Vorbild!





Konfirmationen 2025

Konfirmation in Mehrum

am 27.04.2025, 10:00 Uhr



Links: Henrik Löhr, Maximilian Klemke, Felix Gewecke (Equord)
Mitte: Alysha Aloyan, Christina Feutl, Rouven Froböse
Rechts: Ruby-Lou Sweeney, Celina Hilgendorf (Equord), Josifiene Hoffrichter, Vincent Froböse

Konfirmation in Solschen

04.05.2025, 10:00 Uhr



Marlene Rack, Adrian Tamburini (Groß Bülten), Mika Tiffert (Bülten)
Nicht im Bild: Lisa Heier (Ilsede)

Konfirmation in Bierbergen

am 04.05.2025, 10:00 Uhr



Links: Leni Bädje (Clauen), Emma Ashelm, Emilio Fliegel
Mitte: Savannah Gunko (Hohenhameln), Leefke Heimberg, Benjamin Delp
Rechts: Janne Decker, Mia Dawid, Noemi Rohmann
Nicht im Bild: Henry Fröchtling, Hauke Miede

Konfirmation in Adenstedt

am 11.05.2025, 10:00 Uhr



Links: Vivian Palfner, Niklas Grunwald
Rechts: Marie Dettmer, Carl Fründt
Nicht im Bild: Mattis Dettmer, Linus Schoke



Regionales Männerforum

Herzliche Einladung zu folgenden geplanten Treffen des Männerforums.

Di., 25.03.2025 um 19.00 Uhr
Kirche im ev. Gemeindehaus in Clauen, "80 jähriger Todestag von Dietrich Bonhoeffer", der am 9.4.1945 hingerichtet wurde. Wir wollen uns mit dem Theologen Dietrich Bonhoeffer beschäftigen und uns den Film " Die letzte Stufe" über Bonhoeffer anschauen und darüber ins Gespräch kommen. Interessierte Frauen dürfen sich auch eingeladen fühlen.

Di., 27.05.2025 um 19.00 Uhr
Kirche im ev. Gemeindehaus in Hohenhameln, "Geht es unseren Häftlingen zu gut?- Was heißt es, in einer Haftanstalt zu leben". Referent: Tobias Reinke, Gefängnisseelsorger in der JVA Sehnde. Interessierte Frauen dürfen sich auch eingeladen fühlen. Wir freuen uns über Ihr weiteres Interesse und über jeden Teilnehmer bzw auch jede Teilnehmerin.

Pastor i.R. Burkhard Kugelann



Busfahrt zum Abschlussgottesdienst des Kirchentages

am Sonntag, 4. Mai

Der Kirchentag in Hannover ist ein Großereignis innerhalb der Evangelischen Kirche und findet vom 30. April bis zum 4. Mai statt.

Am Sonntag, den 4. Mai findet der Abschlussgottesdienst statt. Dieser Gottesdienst ist immer etwas ganz besonderes. Mit rund 20.000 Menschen einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern und das auch mit Abendmahl, ist sehr ergreifend.

Für Interessierte bieten wir eine Busfahrt zum Abschlussgottesdienst für unsere gesamte Region an. Die Abfahrtsorte sind Solschen um 7:00 Uhr, Adenstedt um 7:15



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

Uhr und Hohenhameln um 7:30 Uhr. Da der Beginn des Gottesdienstes noch nicht genau feststeht, kann sich die Abfahrtszeit, je nach Gottesdienstbeginn, noch verschieben. Eine Busfahrt bietet die bequemste Anreise zum Kirchentag in Hannover.

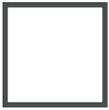
Die Kosten für die Fahrt würde nach jetziger Planung bei € 20,00 pro Person liegen. Natürlich würden

wir nur die Selbstkosten abrechnen, es kann daher auch etwas billiger werden.

Wenn Sie Interesse, oder Rückfragen haben, so melden Sie sich im: Pfarrbüro Solschen (05172) 934043 kg.solschen@evlka.de

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und zahlreiche Teilnahme mit Ihnen!





Konfirmationen seit 1552

von Axel Steiner

Als der Schmalkaldische Bund 1542 den braunschweigischen Herzog Heinrich den Jüngeren verdrängt hatte, setzte sich auch in unserer Gegend die Reformation durch. Der Reformator Johannes Bugenhagen verfasste Kirchenordnungen u.a. für die Gebiete um Braunschweig und Hildesheim. Seit 1552 sind für viele unserer Gemeinde evangelische Prediger und Pfarrer nachweisbar. Irgendwann später werden auch die ersten Konfirmationen gefeiert worden sein - das Thema dieser Ausgabe des Kirchenboten.



Martin Bucer, 1491-1551

Die Konfirmation an sich ist ein öffentliches Bekenntnis zum christlichen Glauben, bzw. eine erneute Bestätigung - dazu kommen wir aber noch.

Dies wird dadurch deutlich, dass die Konfirmand:innen vor der versammelten Gemeinde das Glaubensbekenntnis sprechen - früher ganz allein, mittlerweile meistens zusammen mit der Gottesdienstgemeinde.

Der Konfirmandenunterricht, der zuvor erfolgt, soll den Jugendlichen den christlichen Glauben näher bringen, sie sollen ihn kennen lernen und Unbekanntes soll ein wenig mehr bekannt werden. Denn niemand kauft ja bekanntlich gern die Katze im Sack. Die Konfirmand:innen sollen schließlich wissen, wofür sie sich entscheiden. Für die meisten wurde jedoch bereits entschieden.

In vielen Fällen haben dies die Eltern im Baby- oder Kleinkindalter der Konfirmand:innen getan. Die damaligen Kinder konnten in diesem Alter noch nicht wirklich ihren Willen bekunden, ob sie eigentlich getauft werden und sich zum christlichen Glauben bekennen wollen.

Dies führte in der Reformationszeit zu einem Streit, da viele die Taufe

als öffentliches Bekenntnis sahen, bzw. dass dieses der Taufe vorausgehen musste. Andere wollten an der Säuglingstaufe festhalten, weil die Kindersterblichkeit damals sehr hoch war.



Konfirmation in Adenstedt 1925

Landgraf Phillip von Hessen wollte einen Konflikt verhindern und bat den Reformator Martin Bucer um Hilfe. Dieser entwickelte 1538 / 1539 einen Kompromiss: Die Kindertaufe wird beibehalten, allerdings soll diese später eigenständig durch die Konfirmation bestätigt werden.

Dafür erhalten Heranwachsende Katechismusunterricht.

Die Konfirmation soll zur Erinnerung an die Taufe dienen, Konfirmand:innen sollen in christlicher Lehre geprüft werden, es erfolgt ein öffentliches Bekenntnis zum christlichen Glauben.

Das Wort „Konfirmation“ kommt übrigens aus dem lateinischen

und bedeutet soviel wie „Bestätigung, Bekräftigung“. Denn die einstige Zusage zum Glauben machten damals andere und in der Konfirmation erfolgt nun die eigenständige Bestätigung dieser Taufe. Konfirmiert werden kann deshalb auch nur, wer zuvor getauft wurde.

Die Taufe wird man übrigens auch nicht mehr los: Gott gibt uns in der Taufe die Zusage, dass wir zu ihm gehören, dass er uns liebt, dass wir bei ihm beschützt und behütet sind und bleiben. Dieses Versprechen nimmt Gott nicht zurück. Mit der Taufe sind wir in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Mit der Konfirmation betrachtet man Jugendliche zudem als vollwertige Gemeindeglieder. Ab diesem Zeitpunkt dürfen sie Pat:in werden. Außerdem dürfen sie, sofern bereits 14 Jahre alt, bei Kirchenvorstandswahlen wählen.

Mit 14 Jahren ist man in Deutschland übrigens voll religionsmündig - d.h. niemand darf den Jugendlichen in Sachen Religion hineinreden. Sie dürfen alles eigenständig entscheiden.



Die wilden 60iger - jedoch Disziplin im Konfirmandenunterricht

von Anke Decker

Im Gespräch mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden über ihre Konfirmandenzeit in den 1960er Jahren dreht sich fast alles um disziplinierten Unterricht, fleißiges Auswendiglernen und einen strengen Pastor - und trotzdem war es auch eine schöne Zeit.

Wer in den 1960er Jahren in Bierbergen konfirmiert wurde, hatte zwei Jahre lang Konfirmandenunterricht, als Hauptkonfirmand sogar zweimal in der Woche eine Doppelstunde.

Man traf sich in der ehemaligen Scheune des Pfarrhauses, die zum Unterrichtsraum mit Tafel hergerichtet worden war und in der es fürchterlich nach dem mit Öl lasierten Fußboden stank. Und dann wurde abgefragt: Jede Woche gab es ein Lied auswendig zu lernen, dazu Psalmen und Gebete. „Das erste Buch Mose haben wir von der ersten bis zur letzten Seite durchgeackert,“ so erinnert sich Ludwig Decker.

Wer seinen Text nicht konnte, wurde in der nächsten Stunde erneut aufgerufen, so lange bis alles saß. Und dabei wurde Wert auf die richtige Betonung gelegt.

Der damalige Bierberger Pastor Karl Sundermeyer, auch als „langer“ oder „schwarzer“ Karl bekannt, wohnte in Soßmar und kam bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad pünktlich zum Unterricht nach Bierbergen.

Am Sonntag war der Besuch des Gottesdienstes natürlich immer Pflicht. Dabei saßen die Mädchen links und die Jungen rechts vorne. In der ersten Reihe die Hauptkonfirmanden und dahinter die Vorkonfirmanden. Der Pastor predigte von der Kanzel und hatte seine Schützlinge von oben herab genau im Visier. Nachdem einige Jungen unter der Bank während der Gottesdienste zu viel Schabernack getrieben und sich rüpelhaft verhalten



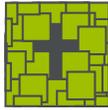
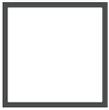
Konfirmation in Bierbergen 1967

hatten, wurde auf der rechten Seite kurzerhand ein Brett als „Notbank“ an die Vorderseite der Kirchenbank gezimmert, so dass man sich nicht mehr verstecken konnte. Verstecken konnte man sich auch bei der abschließenden Konfirmandenprüfung nicht. Die Konfirmand:innen saßen auf Stühlen mit Blick zum Altar und mussten vor versammelter Gemeinde die Fragen des Pastors beantworten.

Dann endlich kam der Tag der Konfirmation. Ein Festtag in den Familien und in der Gemeinde auf den sich alle gefreut haben. In Bezug auf die Kleiderwahl gab es eine klare Ansage vom Pastor: Die Jungen hatten im schwarzen Anzug mit Schlips oder Fliege und die Mädchen im schwarzen Kleid zu erscheinen. Dazu gab es ein Myrtenkränzchen für die jungen Damen und einen Anstecker für die jungen Herren. Die Feier fand zu Hause in der Familie statt, alle ka-

men zu Mittag, Kaffeetrinken und Abendbrot zusammen. Und der Pastor machte seine Runde und besuchte am Konfirmationstag mit seiner Frau alle Familien. Es wurden fröhliche Feste gefeiert, das gehört zweifelsohne zu den schönsten Erinnerungen. Damals war es zudem in Bierbergen Sitte, dass nicht die Konfirmand:innen abends noch von Familie zu Familie durchs Dorf zogen, sondern die Junggesellen auf einen Schnaps und ein Bier vorbei kamen. Nicht überall waren sie in ihrem feuchtfröhlichen Zustand gern gesehene Gäste, aber bei diesen Besuchen sollen sich auch Lieben fürs Leben angebahnt haben. Trotz der großen Strenge und sicherlich auch der Demütigungen, die der ein oder andere während seiner Konfirmandenzeit erdulden musste, hat das gemeinsam Erlebte die Jugendlichen zusammengeschweißt. Sie denken gerne an die besondere Gemeinschaft und den Zusammenhalt zurück.





Kindergarten-Gang, Schafe und Party - Konfirmation Heute

Ronja Halleemann, Pastorin

Auf der Konfi-Freizeit Anfang Februar im Estetal hatten wir das Glück sechs wunderbare Mitarbeiter:innen dabei zu haben. Mitarbeiter:in, das heißt: Jugendliche, die sich für den Glauben und die Gemeinschaft interessieren und als Team eine Freizeit zu einem tollen Erlebnis machen. An dieser Stelle also nochmals vielen Dank für euren Einsatz - ihr wart fantastisch!

Die Redaktion des Kirchenboten war vor Ort und konnte die Rückfahrt im Bus für ein Interview nutzen. Die Mitarbeiter:innen waren Elly Cramm (14, Solschen), Lilly Maroska (14, Equord), Sandrine Heinrichs (14, Solschen), Lasse Decker (15, Stedum), Lukas Delp (15, Bierbergen) und Emily Belte (17, Bierbergen).

Redaktion: Was war das schönste Erlebnis eurer Konfi-Zeit?

Lilly: Die Freizeit war das Beste und der Konfirmationsgottesdienst.

Lasse und Lukas: Ja, die Freizeit, auf jeden Fall!

Sandrine: Bei mir die Projekte vorher, also wo man sich was aussuchen konnte und dann immer mit anderen in einer Gruppe war.

Lasse: Ich fand insgesamt die Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation toll, also mit der Freizeit angefangen bis zum Gottesdienst.

Emily: Ich fand den Gottesdienst am besten, obwohl meine Eltern Corona hatten. Das war schade.

Redaktion: Welches Thema der Konfi-Zeit hat dir am besten gefallen?

Lukas: Dass wir beim Gottesdienst so gefeiert wurden.

Sandrine: Bei uns war irgendwas mit Schafen und Gras. Und ich fand die Jahreslosung gut.

Lilly: Ja, die Jahreslosung fand ich am besten. Alles, was ihr tut, geschwehe in Liebe. Und unseren Gottesdienst, als wir die Gemeinde interviewt haben.

Emily: Ich fand den Vorstellungsgottesdienst toll mit den Bobbycars!

Redaktion: Wie war eure Konfi-Gruppe?

Sandrine: Anstrengend, laut, chaotisch. Eigentlich haben nur so 5 Leute mitgemacht. Den meisten war alles egal.

Lilly: Unsere war geil! Die Kindergarten-Gang, weil wir uns alle schon aus dem Kindergarten in Equord kannten.

Emily: Ich fand meine Gruppe auch toll. Alle waren richtig nett und eine tolle Gemeinschaft.

Lukas: Ja, stimmt. Man kannte sich!

Lasse: Bei uns war es auch stabil!

Redaktion: Was fällt dir als erstes ein, wenn du an deine Konfirmation denkst?

Lukas: Der Gottesdienst, diese Party-Stimmung und die bunte Atmosphäre!

Emily: Ich hatte einen richtig schönen Moment mit Lea, mit der ich eingesegnet wurde. Wir standen vorne und als Ronja unsere Konfirmationsprüche vorgelesen hat, haben wir gemerkt, dass wir einfach den gleichen hatten. Das war richtig schön!

Sandrine: Ich denke an die Schafe und das saftige Gras, das war ja irgendwie in der Predigt.

Lilly: Ich denke an die Lesung, die ich gemacht habe im Konfirmationsgottesdienst und dass meine Oma die ganze Zeit so gerührt war.



Lasse: Ja, das fanden wir im Posaunenchor auch alle voll krass, dass du dich das getraut hast.

Ich denke bei meiner Konfirmation an die Musik, den Chor und dass meine Familie im Posaunenchor dabei war! Das war richtig schön.

Redaktion: Was bedeutet es dir konfirmiert zu sein?

Emily: Gemeinschaft, dass ich eingebunden bin und sicher. Es fühlt sich richtig an und wir hatten so viel Spaß.

Sandrine: Viel bedeutet es mir! Auch die Gemeinschaft und nicht mehr Kind zu sein.

Lilly: Für mich hat es total meinen Glauben an Gott vertieft und ich finde die Gemeinschaft toll, im Gottesdienst, beim Krippenspiel oder auf Freizeit.

Lukas: Ja, Teil eines großen Ganzen zu sein ist schön!

Lasse: Mitwirken und gestalten zu können. Dass ich mich engagieren und beteiligen kann!

Redaktion: Danke für das tolle Gespräch!



Rezepte für die Konfirmation - falls man selbst kochen möchte

von Claudia Neumann & Heidrun Hahn

Hier ein Menüvorschlag für das Konfirmationsessen:

Spargelsuppe

250 g Spargel, 1/2 l Wasser, Salz, 40g Fett, 40g Mehl, 1l Flüssigkeit (Spargelbrühe und Wasser), 1 Eigelb, 3EL Milch oder süße Sahne, 1 Prise Muskatnuss, 1 Prise Zucker, Zitronensaft

Spargel waschen, von oben nach unten schälen, in 2-3 cm lange Stücke schneiden.

Spargel mit Wasser ankochen, 8-10 Minuten fortkochen und 5-7 Minuten in der Nachwärme fertigkochen. Spargelbrühe abgießen und auffangen.

Für die Suppe Fett erhitzen, Mehl dazugeben und unter ständigem Rühren hellgelb andünsten. Mit Flüssigkeit unter Rühren ablöschen, aufkochen und 5 Minuten in der Nachwärme quellen lassen. Eigelb mit Milch verrühren und in die nicht mehr kochende Suppe rühren. Mit Muskat, Zucker, Zitronensaft und Salz abschmecken. Spargel in die Suppe geben und 5-10 Minuten in der Nachwärme erwärmen.

Kalbsbraten in Milch geschmort mit Lauchgemüse

700g Kalbfleisch (aus der Nuss oder Oberschale), 1 Knoblauchzehe, Meersalz, Pfeffer, 250g Zwiebeln, 1EL Butter, 1-2 EL Olivenöl, 2 Lorbeerblätter, 1/2l Milch, Salz, 2 EL Kapern, 1TL Senf Für das Lauchgemüse:

1/2 kg Lauch (Porree), Salz, 2EL Olivenöl, Cayennepfeffer

Fleisch waschen und trockentupfen. Knoblauch abziehen und mit Meersalz und Pfeffer zu einer Paste zerdrücken. Das Fleisch damit einreiben. Die Zwiebeln abziehen und grob würfeln.

Butter und Öl in einem Bräter langsam anbraten. Die Lorbeerblätter und Zwiebeln zugeben und mit-schmoren, bis die Zwiebeln goldgelb sind.

Den Backofen auf 150 Grad vorhei-

zen. Die Milch erhitzen.

Ungefähr 1/3 der Milch über den Braten gießen und den Braten im Ofen bei 150 Grad 1 1/2 Std garen. Dabei nach und nach die übrige Milch zugeben und den Braten immer wieder mit Garflüssigkeit begießen.

Inzwischen den Lauch putzen und der Länge nach aufschneiden. Unter fließendem Wasser waschen, dann abtropfen lassen. Und quer in 1 cm breite Streifen schneiden. 1 Minute in kochendem Salzwasser blanchieren dann eiskalt abschrecken. Gut abtropfen lassen. 10 Minuten vor Ende der Garzeit des Bratens das Olivenöl in einem Topf mit Deckel leicht erhitzen und den Lauch zufügen. Mit je einer Prise Salz und Cayennepfeffer würzen und den Lauch mit halbaufgelegtem Deckel weich werden lassen.

Wenn der Braten butterweich geschmort ist, aus der Form nehmen und warmhalten. Lorbeerblätter entfernen. Mit einem Stabmixer die Zwiebeln mit der Garflüssigkeit zu einer dicklichen Soße mixen. Sollte sie zu dick sein, kann noch etwas Milch zugefügt werden. Aufkochen und mit Salz, Pfeffer, Senf und Kapern (nach Geschmack) abschmecken. Das Fleisch in dünne Scheiben schneiden und mit etwas Soße begießen. Das Lauchgemüse daneben anrichten und die restliche Soße separat dazu reichen.

Dauphine Kartoffeln

900g festkochende Kartoffeln, 1 gr Zwiebeln, 225g geriebener Käse, 50g Butter oder Margarine, 150ml Sahne, Salz und Pfeffer.

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die Kartoffeln waschen und schälen, anschließend in dünne Scheiben schneiden.

Die Zwiebel abpellen und in kleine Würfel schneiden.

Eine Auflaufform mit 20g Butter einstreichen.

Den Boden der Auflaufform mit Kartoffelscheiben auslegen. Etwas Butter in Flocken draufsetzen, dann einen Teil der Zwiebeln darauf verteilen. Mit Salz und Pfeffer würzen, 2 EL Sahne dazugeben und einen Teil des geriebenen Käses darüberstreuen. Den Rest der Zutaten aufschichten, zuletzt noch mit einer Schicht Käse bestreuen. Abdecken und im vorgeheizten Ofen 1 bis 1 1/2 Std backen, bis die Kartoffeln gar sind.

Panna Cotta mit karamellisierten Äpfeln

(Zutaten für 10-12 Personen)

1,5l Sahne, 3 Tonkabohnen, 150g Zucker, 9 Blatt Gelatine, 3-4 Äpfel, Zucker, süßer Wein oder Apfelsaft, etwas Wasser, Gewürze (z.B. Zimt, Vanille, Muskat o.ä.)

Die Äpfel ungeschält in Würfel schneiden. Den Zucker mit etwas Wasser im Topf erhitzen bis Karamell entsteht. Nun die Äpfel und Gewürze dazugeben, mit Wein ablöschen. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen.

Die Sahne mit dem Zucker in einen Topf geben und langsam erhitzen. Die Tonkabohnen halbieren und zur Sahne geben. Etwa 10 Minuten köcheln lassen.

Den Topf vom Herd nehmen und etwas abkühlen lassen. Die Tonkabohnen herausnehmen und die ausgedrückte Gelatine in die Sahne geben und unter Rühren auflösen.

Das Ganze in kleine, kalt ausgespülte Förmchen verteilen. Im Kühlschrank etwa 2-3 Stunden gut kühlen und fest werden lassen. Vorm Verzehr mit den Äpfeln anrichten.





Pfarrsekretär:in gesucht!

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Adenstedt sucht ab sofort und unbefristet

eine:n **Pfarrsekretär:in (m/w/d)**

Die Arbeitszeit beträgt 5,0 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Umgang mit Publikumsverkehr und die Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen
- Bearbeitung von Posteingang /-ausgang
- die Mitarbeit für Informationsdienste (Gemeindebrief, Schaukasten, Öffentlichkeitsarbeit, Homepage)
- selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung wiederkehrender Erfordernisse innerhalb des Kirchenjahres
- Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Verwalten der laufenden Akten, Kirchenbücher und Archivführung sowie der Zahlstelle
- Meldewesen (MEWIS-NT)
- Terminkalender

- u.a.m.

Das bringen Sie mit:

- eine Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann oder eine vergleichbare Qualifikation,
- den sicheren Umgang mit dem PC und MS Office-Programmen
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- eine strukturierte, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Die Tätigkeit als Pfarrsekretärin ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus.

Wir bieten

- die gründliche Einarbeitung in das Arbeitsfeld
- eine Vergütung entsprechend nach E 5 TV-L
- eine Jahressonderzahlung
- eine zusätzliche Altersversorgung (Zusatzrente)
- Möglichkeiten der Weiterbildung
- Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei der:

Ev.-Luth. St. Briccius
Kirchengemeinde Adenstedt
z. Hd. Pastorin Ronja Hallemann
Große Straße 66 • 31246 Ilsede
(05128) 1248 • ronja.hallemann@evlka.de



Organist:in gesucht!

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Mehrum-Equord sucht ab sofort und unbefristet

eine:n **Organist:in (m/w/d)**

Die Arbeitszeit beträgt 4,6 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- in der Regel 14-tägige musikalische Begleitung der Gottesdienste in den Kirchen in Mehrum und Equord (9.30 Uhr / 11 Uhr)
- musikalische Begleitung besonderer Gottesdienste und Andachten im Jahreskreis nach Möglichkeit Übernahme von Kasualien (Taufen, Trauungen), die separat vergütet werden

Das bringen Sie mit:

- Einsatzbereitschaft und selbstständiges Arbeiten
- Interesse an klassischen und modernen Musikstücken
- Teamfähigkeit

- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Musiker:innen
- Freude am Umgang mit unseren beiden besonderen Orgeln
- Kontaktfreude und freundliches Auftreten

Sie passen zu uns, wenn Sie

- eine aufgeschlossene Persönlichkeit sind
- Freude am kreativen Gestalten von Gottesdiensten haben
- eine abgeschlossene kirchenmusikalische C- oder D-Prüfung oder die Teilprüfung Organist:in haben
- Kirchenmusik als Bestandteil der christlichen Verkündigung verstehen

Wir bieten

- eine lebendige Gemeinde mit großer Liebe zur Musik
- gute Zusammenarbeit mit Posaunenchor und Singkreis
- Vergütung nach dem TV-L sowie eine betriebliche Altersversorgung

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- ein sehr gutes Betriebsklima

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen per Email an:

ronja.hallemann@evlka.de

oder postalisch an:

Ev.-luth. Pfarramt Mehrum-Equord,
Ratsweg 12, 31249 Mehrum

Die Tätigkeit als Organist:in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der ACK in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus. Es gilt die kirchliche Anstellungsordnung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Schwerbehinderte Bewerber:innen (w/m/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



DU BIST EINGELADEN!



HAPPY BIRTHDAY, ST. BRICCIUS-KITA!

55 JAHRE KITA ADENSTEDT

Das möchten wir gemeinsam feiern!
Und alle Adenstedter Vereine feiern mit.

SAVE THE DATE!

14. Juni 2025 von 12:00 bis 16:00 Uhr
Am Walde 16 • 31246 Adenstedt



TheUpperVoices

Leitung: Klaus Henneicke

“TAKE A CHANCE -
LISTEN TO SOME MUSIC”

Chorkonzert

17. MAI 2025

Einlass: 16:30, Beginn: 17:00

Eintritt frei!

Ev. Kirche Mehrum
Ratsweg 12 / Hauptstraße
31249 Hohenhameln

Musikgruppe Rot-Weiß von 1971 e.V.

Programm:

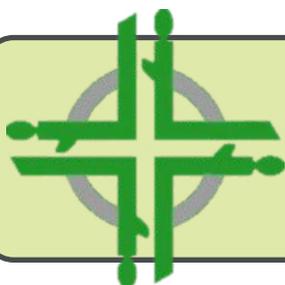
ABBA TOTO Bill Withers

Comedian Harmonists

...und vieles mehr!



@upper_voices



Weltgebetstag

in Adenstedt
in Solschen

in Bierbergen
in der Welt

am Freitag, 07.03.2025
jeweils um 18:00 Uhr mit
anschließendem gemüt-
lichem Beisammensein





Gottesdienste im verbundenen Pfarramt

Bei Änderungen achten Sie bitte auf Aushänge in den Schaukästen und Angaben in den Tageszeitungen.

MÄRZ

So 02.03.2025

9:30 Uhr Adenstedt Gitarrengottesdienst mit De Snaar
10:00 Uhr Solschen
18:00 Uhr Bülten
9:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Soßmar
11:00 Uhr Clauen

Fr 07.03.2025 Weltgebetstag

18:00 Uhr Bierbergen: Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein
18:00 Uhr Adenstedt: Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus
18:00 Uhr Solschen



18:00 Uhr Hohenhameln
18:00 Uhr Clauen

So 09.03.2025

9:30 Uhr Bierbergen
10:00 Uhr Gr. Bülten
9:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Hohenhameln Vorstellungsgottesdienst
11:00 Uhr Clauen

So 16.03.2025

9:30 Uhr Mehrum mit Taufe
10:00 Uhr Bülten
11:00 Uhr Equord
18:00 Uhr Solschen GönndIR

Do 20.03.2025

11:00 Uhr Bülten Kindergartengd

Fr. 21.03.2025

12:00 Uhr Solschen Kindergarten-gd

So 23.03.2025

10:00 Uhr Stedum mit Gemeinde-versammlung
9:30 Uhr Soßmar
11:00 Uhr Hohenhameln

So 30.03.2025

9:30 Uhr Mehrum Konfi-Gottesdienst
11:00 Uhr Bierbergen Konfi-Gottesdienst
9:30 Uhr Harber



APRIL

So 06.04.2025

9:30 Uhr Adenstedt
11:00 Uhr Mehrum mit Taufe
12:00 Uhr Solschen Glaubensanhänger am Feuerwehrhaus
9:30 Uhr Soßmar
11:00 Uhr Hohenhameln

So 13.04.2025 Palmsonntag

10:00 Uhr Gr. Bülten
9:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Clauen

Do 17.04.2025 Gründonnerstag

17:00 Uhr Equord mit Tischabendmahl
18:00 Uhr Hohenhameln Tischabendmahl

Fr 18.04.2025 Karfreitag

9:30 Uhr Bierbergen mit Abendmahl
15:00 Uhr Mehrum mit Abend-

mahl
10:00 Uhr-12:00 Uhr Gr. Bülten
Offene Kirche
18:30 Uhr Solschen Konzert
11:00 Uhr Clauen

Sa 19.04.2025 Karsamstag

21:00 Uhr Adenstedt Osternacht mit Abendmahl

So 20.04.2025 Ostersonntag

6:00 Uhr Bülten
Gemeinsames Osterfrühstück
8:00 Uhr Solschen
Osterandacht Friedhof
9:30 Uhr Bierbergen: Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche
10:00 Uhr Stedum
11:00 Uhr Equord
9:30 Uhr Soßmar

11:00 Uhr Hohenhameln

Mo 21.04.2025 Ostermontag

9:30 Uhr Mehrum mit Posaenorchester, Singkreis und anschließender Ostereiersuche
9:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Clauen

Do 24.04.2025

11:00 Uhr Bülten Kindergartengd

Fr 25.04.2025

12:00 Uhr Solschen Kindergarten-gd

So 27.04.2025

10:00 Uhr Mehrum: Konfirmation
10:30 Uhr Stedum Zeltgottesdienst
11:00 Uhr Hohenhameln



MAI

Do 01.05.2025

10:00 Uhr Bülten Andacht am Maibaum

So 04.05.2025

10:00 Uhr Bierbergen Konfirmation
10:00 Uhr Clauen Konfirmation
10:00 Uhr Solschen Konfirmation
18:00 Uhr Bülten

So 11.05.2025

9:30 Uhr Mehrum
10:00 Uhr Adenstedt Konfirmation
10:00 Uhr Gr. Bülten
9:30 Uhr Harber
10:00 Uhr Soßmar Konfirmation

Do 15.05.2025

11:00 Uhr Bülten Kindergartengd

Fr 16.05.2025

12:00 Uhr Solschen Kindergartengd

So 18.05.2025

10:00 Uhr Bülten
18:00 Uhr Mehrum Chor-Konzert
18:00 Uhr Solschen GönndIR
10:00 Uhr Hohenhameln Konfirmation
11:00 Uhr Clauen

So 25.05.2025

9:30 Uhr Bierbergen
10:00 Uhr Stedum
11:00 Uhr Equord
9:30 Uhr Harber
11:00 Uhr Hohenhameln

Do 29.05.2025 Himmelfahrt

10:30 Uhr Adenstedt Regionalgottesdienst, am Feuerwehrhaus



So 01.06.2025

10:00 Uhr Bülten Zeltgottesdienst
10:00 Uhr Solschen

So 08.06.2025 Pfingstsonntag

9:30 Uhr Mehrum (Pfarrgarten)
11:00 Uhr Bierbergen
11:00 Uhr Solschen mit Brunch



Kleidersammlung für Bethel

Abgabe vom 12.05. bis 17.05.2025

von 08:00 bis 18:00 Uhr

Bierbergen Konfirmandensaal, Schulstraße 1

Bülten Gemeindehaus Jugendraum, Schützenstraße 3

(NUR Freitag von 15:00 bis 18:00 und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr)

Equord Familie Hahn, Schneiderstr. 4

Mehrum Familie Bläsig, Hauptstr. 23

Solschen Garage Pfarrhof, Pfarrgasse 1

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

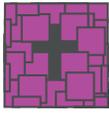
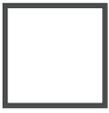
Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!





Jahresrückblicke und einige Ausblicke von Ingo Wagner

Am 19.01.2025 lud der Kirchenvorstand zur Gemeindeversammlung ein. Für alle, die nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen, konnten hier nun eine Zusammenfassung der Themen.

Nach dem Gottesdienst fand ein kurzes gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Keksen statt.

Nach der Begrüßung durch Hans-Wilhelm Rauls berichteten Ronja Hallemann und Axel Steiner über das vergangene Jahr. Neben der aktuellen Konfirmandenarbeit und der Jubelkonfirmation wurden auch besondere Gottesdienste, wie zum Beispiel die Einführung unseres neuen Lektors Hans-Joachim Kloster, der Zeltgottesdienst beim Schützenfest oder der Lichtergottesdienst des Kindergartens, mit per Beamer präsentierten Bildern vorgestellt. Ein statistischer Rückblick über das vergangene Jahr mit Zahlen, Daten und Fakten wurde ebenfalls kurz umfasst.

Danach berichtete Hans-Wilhelm Rauls über den Stand der An- und Umbauarbeiten an der Kirche.

Wir hatten in 2023 das freiwillige Kirchengeld für die Instandsetzung unserer Kirchenfenster erbeten. Hier kamen € 8.652,00 zusammen. Diese Baumaßnahme wird aber erst beginnen, wenn der An-/Umbau beendet ist. Das Thema Friedhof wurde von Ingo Wagner vorgestellt. Neben der Erklärung der Zuständigkeiten innerhalb des Kirchenvorstandes wurde auch auf die Regelungen der Friedhofsordnung eingegangen. Ein Hinweis hier nochmals an alle:

Für die Grabpflege ist der jeweilige Nutzungsberechtigte verantwortlich. Beschwerden über den Zustand einzelner Grabstätten können wir nur weiterleiten, ob die entsprechenden Adres-

saten aber danach handeln, können wir nicht beeinflussen.

Danach gab es noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2025. Aufgrund der positiven Resonanz auf den Zeltgottesdienst möchten wir auch in diesem Jahr mit den örtlichen Vereinen über mögliche gemeinsame Aktionen sprechen. In der Hoffnung, das wir in diesem Jahr mit den vielen geplanten Gottesdiensten und Aktionen viele Gemeindemitglieder erreichen mögen, wünsche ich uns allen einen guten und motivierten Jahresstart.



Mitglieder des KV's und Küsterin lassen sich in die Fernsteuerung einweisen

Technik, die begeistert

von Axel Steiner

Einst schrieb Paulus im 1. Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr.“

Schön, wenn dies in einer Kirchengemeinde funktioniert. In diesem Fall hat Jan-Henning Aselmann seine Gaben und seine Begeisterung eingebracht und für die Kirchengemeinde eine Fernsteuerung der Glocken installiert. Künftig kann man damit vom Friedhof aus die Glocken ansteuern und per Fernbedienung läuten lassen.

„Als erstes habe ich jedoch probiert, ob die Reichweite der Fernsteuerung auch vom Festplatz ausreichend ist. Das klappte einwandfrei.“, so Jan-Henning Aselmann. Als 1. Vorsitzender des Bürgercorps und als begeisterter Schützenfestgänger verwundert es nicht, dass der Elektrotechniker dies ausprobieren musste. Denn damit kann man es auch künftig beim Zeltgottesdienst läuten lassen.

In vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden hat Jan-Henning Aselmann die entsprechende Schaltungen entworfen und pro-

grammiert. Mit der Hilfe von Jan Dettmer wurde die Anlage dann installiert - das alles kostenlos.

Nur die entsprechenden Materialkosten wurden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt.

Davon lebt natürlich eine Kirchengemeinde: Von engagierten Kirchenmitgliedern, die sich mit ihren Gaben in das Gemeindeleben einbringen.

An dieser Stelle herzlichen Dank für das Engagement und den Einsatz!



Rückblick

Adenstedt hat einen neuen Lektor

von Axel Steiner

Hans-Joachim Kloster hat seine Ausbildung zum Lektor abgeschlossen und wurde in einem festlichen Gottesdienst von Pastorin Hallemann in sein neues Amt eingeführt. Am Ende der Segenshandlung spendete die anwesende Gemeinde begeistert Applaus. Seit vielen Jahren ist H.-J. Kloster bereits ehrenamtlich tätig, dies vorwiegend musikalisch, wo ihn viele an der Gitarre oder Cajon im Gottesdienst erlebten. Mit dem Lektorendienst kommt nun eine ganz neue Aufgabe auf ihn zu, bei der er nun selbst Got-



tesdienste leiten und durchführen wird.

„Lektor“ heißt übersetzt soviel wie „Vorleser“. Ausgebildete Lektoren dürfen Gottesdienste halten und dabei Lesepredigten vortragen. Die Ausbildung ist vielfältig und umfasst u.a. die Bearbeitung und Aneignung von Bibeltexten, Übungen zu Körpersprache und Aussprache und vieles mehr. Wir sind gespannt auf die Gottesdienste und danken an dieser Stelle für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Lebendiger Adventskalender ein voller Erfolg

von Axel Steiner

Die Sorgen des Kirchenvorstands erwiesen sich als unbegründet, denn mehr Vereine, Verbände, Einrichtungen und Privatpersonen als im Jahr zuvor erklärten sich bereit, für die Menschen im Ort ein Türchen zu öff-

nen.

Es war eine schöne Stimmung wenn man für eine Stunde im Advent zusammenkam.

Dabei wurden viele Geschichten erzählt und gehört und auch so mancher Glühwein getrunken, manchmal auch einer mehr - oder auch zwei oder drei oder... .



Der/dem aufmerksamen Leser:in entgeht nicht, dass es insgesamt eine sehr schöne Atmosphäre war, in der man sich zwanglos treffen konnte, nachdenklichen und humorvollen Geschichten lauschte, miteinander ins Gespräch kam und neue Leute kennenlernen konnte.

Lichtergottesdienst der Kita

von Axel Steiner

Als die Gottesbesucher die Kirche betraten, hatten einige das Gefühl, dass sie sich unter freiem Himmel befanden, denn ein Sternenlichtprojektor setzte die Kirchendecke eindrucksvoll in Szene und ließ dort Sternbilder funkeln.

Die Kinder und Eltern feierten diesen Gottesdienst begeistert mit. Die Kinder hatten dazu ihre Laternen mitgebracht, die Gitarrengruppe „De Snaar“ schlugen kräftig in die Saiten und Pastorin Hallemann hielt eine kind- und



elterngerechte Predigt. Zudem wurden von ihr im Gottesdienst Mitarbeiterinnen der Kita eingesegnet. Im Anschluss sorgten Elternvertreter für das leibliche Wohl vor der Kirche.

Gruppen & Kreise

Kinderkirche

Die Kinderkirche findet, außer in den Ferien, jeden 2. Samstag im Monat von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Diesmal haben wir schon etwas länger geplant.

Die nächsten **Termine:**

08.03. / 26.04. / 10.05. / 28.06.

Im Juli machen wir Ferien.

Wir freuen uns auf Euch
Euer Kinderkirchenteam

Gitarrengruppe DE SNAAR

Die Gitarrengruppe trifft sich regelmäßig wöchentlich dienstags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus.

Am 2. März und am 11. Mai (Konfirmation) wird die Gitarrengruppe die Gottesdienste musikalisch mitgestalten.

Höhepunkte in der Adventszeit waren die Auftritte im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders (offenes Singen), bei der Lebenshilfe im Peiner Forum und beim Krippenspiel an Heiligabend in unserer Kirche.

Ansprechpartner: Hans-Joachim Kloster

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis Adenstedt trifft sich regelmäßig monatlich am zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus.

Die nächsten **Termine:**

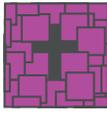
Mittwoch 12.03. um 15:00 Uhr
BINGO

Mittwoch 09.04. um 15:00 Uhr
Stuhlgymnastik mit Sabine Sabrowski

Mittwoch 14.05. um 15:00 Uhr
Senioren- und Pflegestützpunkt Peine stellt sich vor

Ansprechpartner: Klaus Müller, Angelika Grohs, Ilse Zenker sowie Doris und Hans-Joachim Kloster





Hört, der Engel helle Lieder von Anke Decker

Am 3. Advent gab es eine Premiere in unserer St. Martin Kirche in Bierbergen. Musikbegeisterte Bierbergerinnen und Bierberger haben gemeinsam die Kirche zum Klingen gebracht und ein tolles Weihnachtskonzert auf die Beine gestellt.



tarraum bei Punsch und Keksen zusammengekommen, um den Abend Revue passieren zu lassen. „Es war wunderschön, diese musikalische Vielfalt zu erleben und durch das Mitsingen ein Teil dieses schönen Abends zu sein.“ so eine Besucherin. „Wie unglaublich lebendig die Orgel den ganzen Kirchenraum mit Musik erfüllen kann.“ stellte ein anderer Besucher fest.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden:

Petra Knop, Sabine Kugelann, und Marie Pannicke (Sopranblockflöte), Michelle Knop, Anja Seemann (Altblockflöte), Veronika Ueberheide, Claudia Reuter (Tenorblockflöte), Claudia Reuter (Bassblockflöte), Veronika Ueberheide, Sören Griesohn (Trompete), Lukas Delp (Klarinette), Almuth & Gunnar Sprengel (Gitarre), Sabine Kugelann (Cello & Gitarre), Berit Bertram (Klavier), Lennard Schrader (Orgel)

...und nicht zuletzt bei allen Anwesenden für den schönen Gesang!

Ein ganz besonderer Dank gilt Berit Bertram, die diesen Abend gemeinsam mit dem Kirchenvorstand geplant, das Programm entwickelt und uns fröhlich und fachkompetent durchs Programm geführt hat. Darüber hinaus haben wir über 400,00 Euro Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz und das Projekt „Zukunft für Lolas Kinder“ in Afrika gesammelt. Herzlichen Dank allen Spendern.

Alles begann mit einer Idee von Veronika Ueberheide im Januar letzten Jahres, als wir in der Kirchenvorstandssitzung auf den Lebendigen Adventskalender zurück geblickt haben. Unsere Abende im Rahmen des lebendigen Adventskalenders haben in den letzten Jahren gezeigt, wie gerne wir Bierbergerinnen und Bierberger singen und wie viele verborgene Hausmusik Talente hinter unseren Türen schlummern. So war die Idee für eine kleine Bierberger Dorfmusik geboren.

Am 3. Advent 2024 war es dann soweit. Eingestimmt wurden wir von den Trompeten mit den instrumentalen Stücken Amazing Grace und Greensleeves. Es folgten klassische weihnachtliche Werke von Bach und Händel, aber auch echte Weihnachtsschlager wie „Macht hoch die Tür“ und „Alle Jahre wieder“, bei denen alle zum Mitsingen eingeladen waren. Das wunder-

schöne französische Weihnachtslied „Hört, der Engel helle Lieder“ war ein weiteres Stück, das gemeinsam mit der sangesfreudigen Gemeinde angestimmt wurde. Highlight des gemeinsamen Singens war der am Ende des Abends vierstimmig gesungene Bierberger Adventskanon:

*Weihnachtslieder,
Weihnachtslieder,
überall, überall,
klingen durch Bierbergen, klingen
durch Bierbergen,
froher Schall, froher Schall!*

Dieser Kanon wurde erstmals 2019 für den ersten Lebendigen Adventskalender in Bierbergen gedichtet. Er klingt zur Melodie von „Bruder Jacob“.

Der erste musikalische Abend in Bierbergen war rundum gelungen und noch für einige Zeit Gesprächsthema im Ort. Im Anschluss sind Musiker und Besucher noch im Al-



Bekanntmachungen

1. Vorsitzende

Anke Decker (05128) 4091149

Vermietung Konfirmandensaal

Claudia Vollbaum (05128) 403245

Mitarbeiter:innen für den Kindergottesdienst gesucht!

Der monatliche Kindergottesdienst ist seit zehn Jahren ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Neben den monatlichen KIGOs werden gemeinsam mit den Kindern besondere Gottesdienste und das Krippenspiel vorbereitet. Diese ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Gemeinde macht uns als Team sehr viel Freude. Die strahlenden Kinderaugen, die schöne Gemeinschaft und die vielen kleinen und großen Erlebnisse über die vielen Jahre sind ein sehr schöner Lohn für unsere Arbeit. Wir wollen dieses tolle Projekt rechtzeitig in „jüngere“ Hände legen. Hast Du Lust mitzumachen, oder mal bei uns reinschnuppern? Dann melde Dich bei Birgit Delp, Anke Decker, Julia Heimberg, Vanessa Mieke oder Angelika Sewert. Wir freuen uns auf Dich!

Veranstaltungen

Geburtstagskaffeetrinken

Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die zwischen dem 01.01.2025 und 31.03.2025 mindestens ihren 70. Geburtstag gefeiert haben.

Beim letzten Geburtstagskaffee wurde wieder viel geplaudert und gesungen. Es war ein fröhlicher Nachmittag.

Nächster Termin:

Freitag 04.04.2025 um 15:00 Uhr

Auf zur

Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt herzlich ein zur diesjährigen Gemeindeversammlung **Mittwoch, 05.03.2025 um 19:00 Uhr** in der Kirche.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Aktuelles aus unserer Kirchengemeinde: Jahresrückblick 2024, Restaurierung Tympanon, neue Gebührenordnung Gemeindehaus
3. Informationen aus dem verbundenen Pfarramt in der Region Südwest
4. Neues vom Friedhof
5. Zeit für Fragen und Anregungen

Im Anschluss sind alle eingeladen bei netten Gesprächen, kleinen Snacks und Getränken die Gemeindeversammlung ausklingen zu lassen.

Gottes Segen und Honigbrötchen 3.0

Bitte schon einmal im Kalender eintragen: Die Frühstückskirche findet am **Sonntag, 22.06.25 um 9:30 Uhr** statt.

Gruppen & Kreise

Seniorenkreis

Nach der Begrüßung durch Pastor Sabrowski wurde unser Treffen im März mit der Auslegung der Jahreslosung für das Jahr 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“ begonnen. Heide Lege hat dazu einen Text vorgelesen.

Nach Kaffee und Kuchen wurden Bilder von vielen Hochzeitspaaren aus der Bierberger Dorfgemeinschaft zusammen angesehen. Einige Zeitzeugen waren unter den Gästen, konnten erzählen und dadurch viele schöne Erinnerungen wecken.

Nächste Termine:

Mittwoch 09.04.2025 um 15:00 Uhr

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei:

Christine Decker (05128) 269

Frauenkreis

Wir treffen uns immer am 2. Montag im Monat und würden uns freuen, wenn wir neue Gesichter begrüßen dürften.

Kontakt:

Betzy (05128) 404430 oder Sabine Sabrowski (05128) 4092922

Nächste Termine:

Freitag 07.03.2025 Weltgebetstag

Montag 14.04.2025 um 15:00 Uhr

Montag 12.05.2025 um 15:00 Uhr

Kindergottesdienst

Wir möchten alle Kinder ab vier Jahren herzlich einladen, mit uns den Kindergottesdienst zu feiern. Wir werden mit euch Geschichten hören, singen, beten und basteln. Kommt einfach mal zum KIGO in die Kirche.

Kontakt:

Julia Heimberg (05128) 960273

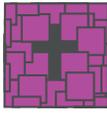
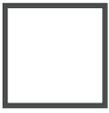
Nächste Termine:

Samstag 29.03.2025 um 16:30 Uhr

Samstag 26.04.2025 um 16.30 Uhr

Samstag 31.05.2025 um 16:30 Uhr





Ein seltener Besuch im kleinen Petersdom von Heidrun Hahn

Anlässlich seines 87. Geburtstages hatte Carl-Detlev Freiherr von Hammerstein-Gesmold seine Familie in die Nähe von Hannover eingeladen. Sein Sohn erinnerte sich daran, dass die ehemalige Gruftkirche derer von Hammerstein nicht weit entfernt war und so machte sich die gesamte Familie zu der zusätzlichen Geburtstagsüberraschung auf nach Equord. Ein Anruf bei Heidrun Hahn, deren Telefonnummer sie im Schaukasten entdeckten, öffnete ihnen die Kirche. Eine informative und spannende Besichtigung begann. Mit großer Freude wurde jeder Winkel durchforstet und Erinnerungen an den letzten

Besuch vor etwa 20 Jahren kamen hervor.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto mit Carl-Detlev Freiherr von Hammerstein-Gesmold und seinen Kindern, Schwiegerkindern und Enkelkind ging es zurück nach Sehnde zum Mittagessen.

Seine Kinder sind: Christiane (geb. v. Hammerstein-Gesmold, verh. mit Joachim Freiherr von Wrede), Alexander (verh. mit Imke, geb. Meyer zu Wehdel) und Kurt (verh. mit John Krusche) und seine Enkelkinder sind: Sophie-Victoria, Alexander, Charlotte und Carl (Kinder v. Joachim u. Christiane) und Frithjof, Marietta und Ludwig (Kinder v.

Alexander u. Imke). Leider konnten nicht alle Enkelkinder bei dem Besuch in Equord dabei sein. Hoffen wir, dass der nächste Besuch nicht wieder solange auf sich warten lässt.



Krippenspiele Heilig Abend in Mehrum und Equord

von Silke Aumann und Heidrun Hahn



Wie schon im letzten Jahr wurde wieder ein Krippenspiel eingeübt. Marianne Bläsig hatte einen Text herausgesucht und schnell fanden alle 14 Kinder und Jugendliche eine passende Rolle. Die letzten Wochen vor Weihnachten trafen sich die Mitspieler jeden Dienstag zur Probe.

Nachdem die passende Verkleidung, die Requisiten und sogar zwei gebastelte Schafe mitgebracht wurden, waren alle für die Aufführung am Heiligabend textsicher

und gut vorbereitet - trotz großer Aufregung und etwas Lampenfieber. Silke Ruppert las mit passendem Outfit als „Weihnachtself - Oma“ die Passagen der Erzählerin, der Posaunenchor und die Orgel begleiteten die Weihnachtslieder. Nach der gelungenen Aufführung gab es Beifall und ein kleines Geschenk für alle Mitwirkenden. Die Lektorin Frau Weichsel beendete den Gottesdienst und wünschte allen frohe Weihnachten.

Die Gemeinde hat sich wieder sehr über den Einsatz der Mitspieler und die Unterstützung ihrer Eltern ge-



fremt und hofft, wenn auch in diesem Jahr die Tradition fortgesetzt werden würde!

In Equord wurde das gleiche Krippenspiel aufgeführt. Hier hatten Equorder Kinder und Jugendliche fleißig geübt. Verstärkt wurden diese durch Doris aus Telgte. Auch wenn nicht jeder alles sehen konnte, so klappten doch die Mikrofonwechsel mit Hilfe der Eltern einwandfrei, so dass zumindest alle alles hören konnten.



Bekanntmachungen

Vermietung des Gemeinderumes

Nach Beschluss des Kirchenvorstandes steht zukünftig der Gemeinderaum im Pfarrhaus für kleine private Feiern gegen Entgelt zur Verfügung. Sollten Sie Interesse an der Anmietung des Raumes haben, wenden Sie sich bitte zur Abklärung der Modalitäten an Marianne Bläsig, Tel (05128) 1370 oder die Pfarrsekretärin Birgit Walkling, Tel (05128) 1248

Veranstaltungen

Geburtstagskaffe

Im April findet erstmalig das gemeinsame Kaffeetrinken der über 75 Jahre alten Geburtstagskinder des ersten Quartals statt. Die Einladungen werden Ihnen zum Geburtstag zugestellt. Bitte denken Sie an die Rückantwort!

Gruppen & Kreise

Frauenkreis

Grundsätzlich einmal monatlich donnerstags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Mehrum

Leitung: Karin Aumann, und Heidrun Hahn

Nächste Termine:

07.03.2025 um 18:00 Uhr in Bierbergen / 10.04.2025 / 08.05.2025
05.06.2025 jeweils um 19:00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Montag 20:00 Uhr Pfarrhaus Mehrum.

Jungbläuserschulung mittwochs von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Leitung: Jürgen Ruppert

Singkreis Mehrum-Equord

Proben freitags 18:00 Uhr, Pfarrhaus Mehrum

Leitung: Silke Bartscht, Chorsprecher Cornelis van Vliet

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Besuchsdienst Altenheim

An jedem Mittwochnachmittag nach Absprache

Eltern-Kind-Treffen

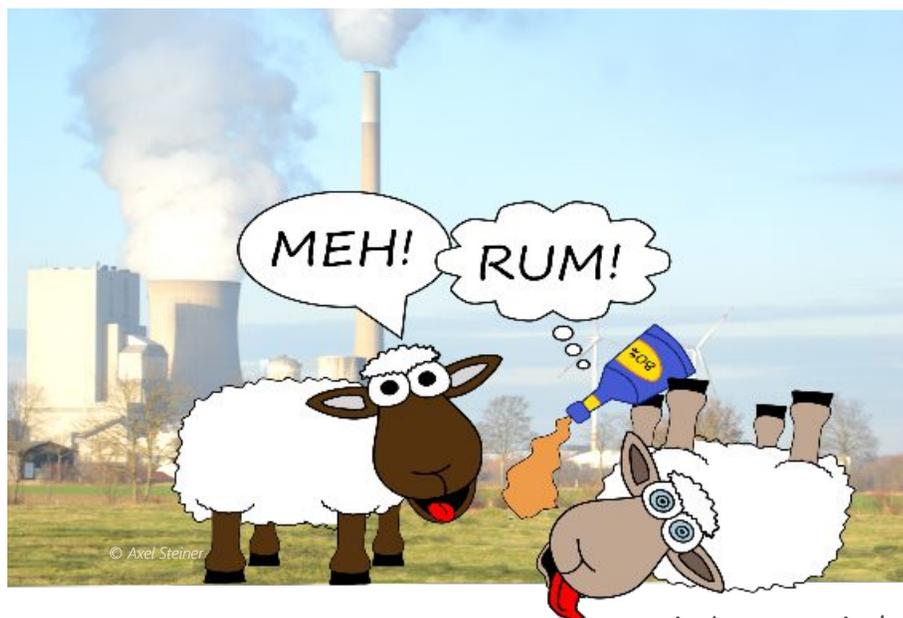
An jedem Mittwoch im Pfarrhaus Mehrum in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Kinder von 0 - 4 Jahren mit Elternteil.

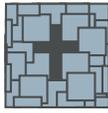
Kontakt & Anmeldung:

Jennifer Halbig (01515) 6085653

Männerforum

Siehe Regionalteil





Krippenspiel von Andrea Voges

An absolut erster Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den Kindern, die das Krippenspiel mit großer Freude vorbereitet haben.

Es ist nicht selbstverständlich nach der Schule, Sport und Hobbys noch zur Kirche zu kommen. Diese Nachmittage gestalten wir auch mit basteln und Kekse backen, um ein

freundschaftliches Miteinander zu fördern.

Auf Wunsch vieler Besucher findet des Krippenspiel dieses Jahr um 16:00 Uhr statt.



Neues aus dem Ev. Kindergarten Arche Noah von Elke Zielke

Im Dezember 2024 gab es unsere „Zirkus - Artisten – Vorstellung“. Viele Kinder der Kindergartengruppen hatten gemeinsam ein tolles Programm mit Tanz, Parcours, Balancierübungen und einer „Wilde Tiere Show“ eingeübt.

Mit viel Applaus, großer Freude und viel begeistertem Publikum zeigten die Kinder ihr Können. Die zukünftigen Schulkinder besuchten das Theater Faden-schein in Braunschweig und

kamen sehr begeistert zurück in die Kita. Die Fahrt mit dem School Bus war für alle aufregend und die Kinder erzählten noch lange von diesem schönen Ausflug.

Das Jahr ging zu Ende mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Kindergarten. Wir haben die Weihnachtsgeschichte gelesen, unsere Lieder gesungen und sogar der Weihnachtsmann hat an uns gedacht und für jedes Kind ein kleines Päckchen gebracht.

(Vielen Dank! An die fleißigen Elternvertreterinnen).

Das neue Jahr begrüßten die Kinder wieder mit einem Feuer in unserem Feuerkorb und leckerem Stockbrot.

Nun freuen sich schon alle auf die Faschingszeit im Februar/März, unsere Party und eine neue Vorstellung der Harzer Puppenbühne für unsere Krippen- und Kindergartenkinder.



Achtung – Achtung – Achtung - Achtung – Achtung – Achtung – Achtung – Achtung – Achtung

Wir suchen für unsere Kindergartengruppe eine

Erzieherin

(30 Wochenstunden, unbefristet)

Bei Interesse melden Sie sich gern persönlich im Kindergarten ☺

Tel.: 05172 - 6604 (Kita Leitung Frau Zielke) Mail: kts.buelten@evlka.de

Weitere Informationen: Ev. Luth. Kindertagesstättenverband Peiner Land

www.kita-karriere.de



Bekanntmachungen

Jubelkonfirmation

Die Markus-Kirche lädt dazu herzlich ein am 14.09.2025 um 14:00 Uhr

Es ist immer schwieriger und aufwendiger geworden, aktuelle Adressen zu ermitteln.

Kirchengemeinden und Meldeämter dürfen personenbezogene Daten nicht weitergeben. Wenn Jubilare von 1955,1960,1965,1975 und 2000 noch Kontakt zu damaligen Mitkonfirmanden haben, würden wir uns freuen, wenn sie auf den besonderen Gottesdienst hinweisen. Es gibt keine persönliche Einladungen mehr.

Herzlich willkommen sind auch Zugezogene und Ausgetretene, die woanders konfirmiert wurden und jetzt in Bülden wohnen.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen vom Kirchenvorstand. Nutzen sie die Gelegenheit sich auszutauschen und Erinnerungen aufzufrischen. Vielleicht verbinden sie den Nachmittag gleich mit einem Klassentreffen.

Um besser planen zu können und die Jubilare namentlich im Gottesdienst aufzurufen und eine Urkunde zu überreichen, bitten wir um eine Anmeldung.

Pfarrbüro Solschen • Pastor Peyk
Pfarrgasse 1 • 31241 Solschen
(05172)934043 • kg.solschen@evlka.de
Tauchen sie bitte wieder auf, wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Kirchenvorstand
Brunhilde Hauer*

Rückblick

Seniorenweihnachtsfeier

Ausgerichtet vom Ortsrat und Kirchenvorstand. Ein kurzweiliger Nachmittag mit leckerem Kuchen

vom neuen Kuchenwagen in Bülden. Pastor Peyk hat eine sehr schöne Geschichte von „Papas Parfüm“ vorgelesen. Hr. Bellon erzählte von früher und Weihnachtslieder wurden von Hr. Motzka musikalisch begleitet. Für dieses Jahr laden wir am 27.11.2025 ein und freuen uns auf Gäste ab 65 Jahren.

Kreischsängen 2.0

Ein Adventssingen wünschten sich schon lange die Freunde und auch die Sänger der Kreischsängen, sagte Schmiddel. Zur Freude aller war der Termin schnell gefunden!

Und auch dieses Jahr gern wieder: 07.12.2025 in der Kirche mit Glühwein usw.

Vielen Dank an die Sänger und Helfer.

Tischabendmahl

im Gemeinderaum, bei Kaffee und Keks. Dies soll ein fester Bestandteil unseres Kirchenjahres am 3. Advent werden.

Veranstaltungen



Ostersonntag

Gottesdienst um 6:00 Uhr
Erleben Sie bei Kerzenschein den Sonnenaufgang in der Kirche. Ein beeindruckendes Erlebnis zur „Auferstehung Jesu“.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Bitte melden sie sich gern an:

Brunhilde Hauer Tel: 6965

Karin Sczypior Tel: 13016

Auch für Kurzentschlossene ohne Anmeldung ist gesorgt!

Geburtstagskaffee

Am 29.04.2025 um 15:00 Uhr

Maibaum Aufstellung

Freiluft Gottesdienst am 1. Mai um 10:00 Uhr

Mitarbeiterfest unserer Gemeinden

am 10.Mai um 18:00 Uhr in Solschen. Die Kirchenvorstände unseres Pfarrsitzes, Bülden, Gr. Bülden und Solschen mit Stedum richten dieses Fest aus. Ein Treffen, das auch die Zusammenarbeit und persönliche Kontakte fördern wird. Eine persönliche Einladung erfolgt rechtzeitig.

Zeltgottesdienst zum Volksfest

am 01.06.2025 um 10:00 Uhr

„GlaubensAnhänger“

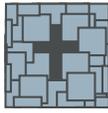
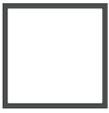
am 22.06.2025 am Bürgerzentrum zum Familiengottesdienst um 12:00 Uhr. Anschließend laden wir zu Bratwurst und Getränken ein. Kinderspiele gibt es auch, es wird nicht langweilig!



Gruppen & Kreise

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.12-türme.de/buelten





Der Kirchenvorstand informiert

Es war uns ein Fest!

Vom ersten Advent bis zum Neujahresempfang schmückte ein wunderschöner Baum unseren Kirchenraum. Dieser Baum war auch besonders, da er von den Gemeindemitgliedern mit Sternen geschmückt wurde, die in den Adventsandachten gebastelt wurden. Gelbe und rote Sterne leuchteten neben den traditionellen Strohsternen festlich in die Kirche. Vielen Dank an alle Bastler:innen!



Wir trafen uns zu drei Adventsandachten

Das übergeordnete Thema der Andachten lautete „Licht“, welches wir in verschiedenen Weisen gestalterisch umsetzten. Beim Falten der Sterne und Gestalten der Kerzen saßen wir in einer gemütlichen Runde bei netten Gesprächen beisammen. Hierbei trafen sich Jüngere und Ältere. Je nach Geschicklichkeit und Geduld konnten sich alle in fröhlicher Atmosphäre einbringen.

Die Weihnachtsgottesdienste waren durch musikalische Vielfalt geprägt.

Danke an alle Musizierenden! Ob von der Querflöte über die Orgel bis zum Posaunenchor haben alle Musizierenden zum Gelingen von stimmungsvollen und festlichen Gottesdiensten beigetragen. Diese Vielfalt ist nicht alltäglich und hebt die Bedeutung des Weihnachtsfestes hervor. Ein stimmungsvoller Gottesdienst wäre jedoch auch nicht ohne die Besucher*innen möglich. Es war schön die Kirche so gut besucht zu sehen.

Zeit, das sich was dreht!

Nach 10 Monaten Kirchenvorstandsarbeit freuen wir uns über die positive Resonanz von Euch und Ihnen! Es wurde uns zugetragen: „Man merkt, dass hier in der Kirche etwas passiert.“ Über solche Worte freuen wir uns besonders, ebenso über jeden Einzelnen, der am Gemeindeleben (wieder) teilnimmt. Es ist schön, dass etwas Gemeinsames entsteht.

Osterfrühstück am 26. April um 10:00 Uhr

Um erneut zusammen zu kommen, steht das nächste Fest bevor. Wir laden Euch und Sie herzlich zu



einem Osterfrühstück nach den Ferien ein.

Das Frühstück wird im Kirchenraum der Heilig Geist Kirche stattfinden. Hierzu wäre es schön, wenn jeder und jede etwas zum Frühstück beiträgt. Damit wir uns um eine entsprechende Anzahl an Brötchen kümmern können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum 23. April. Wenn Sie sich jedoch spontan entscheiden zu kommen, sind Sie herzlich willkommen.

Anmeldung bei:

Sophia Prawdzik (05172) 93103
sophia.prawdzik@kirche-peine.de

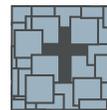
Achtung Umbau!

Wie Sie und Ihr vielleicht schon wisst, bekommt die Kirche einen Anbau mit einem neuen Eingang. Während der Baumaßnahmen muss der jetzige Eingang geschlossen werden. Daher muss die Kirche mit Baubeginn durch den Seiteneingang von der Solschener Straße aus betreten werden.

Offene Kirche am Karfreitag

Liebe Gemeinde, am Karfreitag möchten wir Sie herzlich einladen, in unserer Kirche einen Ort der Stille und Besinnung zu finden. Die Türen unserer Kirche sind von 10 Uhr bis 12 Uhr für Sie geöffnet, um innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und im Gebet oder in der persönlichen Andacht diesen besonderen Tag zu begehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in der friedlichen Atmosphäre unserer Kirche auf das Wesentliche zu besinnen und den Karfreitag in stiller Gemeinschaft zu erleben.





Bericht aus dem Kirchenvorstand von Karl-Gerhard Giffhorn

Dieser Bericht ist kurz gehalten, da wir die wichtigen Ereignisse der letzten Zeit auf der Gemeindeversammlung am 2. März bekannt geben wollen. Wir haben uns ein interessantes Programm mit vielen Bildern ausgedacht. Das Fundraising Team wird berichten, wie es um die Finanzierung unserer Kirchenrenovierung steht. Der Kirchenvorstand wird über die geleistete Arbeit und künftige Vorhaben berichten. Damit niemand hungrig im Gemeindesaal ist, haben wir für eine kräftige Suppe gesorgt. Zu Ihrer Einstimmung können Sie uns auf Instagram unter [kulturkirchesolschen](#) folgen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen!

Gemeindeversammlung am **2. März ab 11:00 Uhr** im Gemeindesaal.

GönnDIR Abendgottesdienst

Der GönnDir Abendgottesdienst ist eine ganz neue und experimentelle Gottesdienstform in St. Pancratii. Immer am **3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr**.

Wir wollen eingefahrene Wege aufbrechen! Dieser Gottesdienst findet mit moderner Musikbegleitung und auch unterschiedlichen Musikünstlern statt. Die Predigt ist eine Dialogpredigt zum aktuellen Predigttext, bezogen auf aktuelle Hin-

tergründe unserer Zeit. Das alles findet in einer Clubatmosphäre statt, deshalb Sessel und Sitzplätze im Altarraum. Nach dem Gottesdienst ist ein Verweilen mit Austausch geplant, hin und wieder auch bei einem Glas Wein. Sind Sie nun neugierig? Es ist das Beste vor Tatort oder Rosamunde Pilcher, was Solschen am Sonntag-Abend zu bieten hat.



Nachts im Museum oder eine unvergessliche heilige Nacht

von Frank Neumann

Irgendetwas war anders: Schon die ersten Exponate im Eingangsbereich der St.Pancratii-Kirche sowie die darin getroffenen augenzwinkernden Bezüge zu aktuellen und regionalen Gegebenheiten deuteten darauf hin, dass sich das Gotteshaus verwandelt hatte. So wartete das neu entstandene „Krippenmuseum Solschen“ im Altarraum mit lebensgroßen, unbeweglichen Krippenfiguren auf und ließ die Besucher in Gedankenspielen und Kindheitserinnerungen schwelgen.

Dieses Szenario bildete das Setting für das Krippenspiel von und mit erwachsenen Laienschauspielern am ersten Weihnachtstag. Mittlerweile hat sich dieses Event für viele Familien zu einem festen Bestandteil des Festtagsablaufs entwickelt; auch in diesem Jahr fanden gut 400 Zuschauer den Weg in die Kirchenräume.

Sie wurden dabei Zeugen, wie die Familie Robinson während eines

Besuches in eben jenem Krippenmuseum versehentlich eingeschlossen wurde und auf einmal die bis dato noch unbeweglichen Krippenfiguren sich aus ihrer Erstarrung lösten. Plötzlich waren alle mittendrin in der Weihnachtsgeschichte. Die Hirten

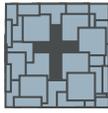
berichteten von ihrer Engelserscheinung, die drei Könige folgten dem leuchtenden Himmelskörper und machten sich auf den beschwerlichen Weg nach Betlehem und Josef zeigte sich ob des Trubels um die Geburt im Stall und das Kind in der Krippe dann doch einigermaßen überrascht. So breitete sich der Zauber der Erzählung nicht nur unter der Familie Robinson aus, sondern zog auch das Publikum, welches stimmigewaltig die szenarisch passenden Weihnachtslieder während des Stückes intonierte, mit in den Bann. Bis der Museumswärter mit



seiner unerwarteten Rückkehr die Krippenfiguren erneut einfrieren ließ und dem Spuk so ein Ende setzte. Dass die Gottesmutter Maria zwischenzeitlich über ein eigenes Mobiltelefon verfügte, war ihm dabei gar nicht aufgefallen.

Mit leisen Klängen verabschiedete sich Familie Robinson aus den Museumsräumen und spätestens beim finalen „O du Fröhliche“ waren sich alle Besucher einig den besonderen Geist dieser heiligen Nacht ein Stück weit näher gekommen zu sein.





Veranstaltungen kompakt

Verabschiedung von Karin Janz als Lektorin

Am 10. März 2024 wurde Karin Janz vom Lektorendienst verabschiedet. Seit ihrem ersten Gottesdienst 2006 hatte sie 98 Gottesdienste gehalten. Karin Janz predigte nicht nur in Solschen und Stedum, sondern auch in Schmedenstedt, Woltorf, Gr. Bülten

und Stederdorf. Nun, im Alter von 77 Jahren, geht Karin Janz in den verdienten Ruhestand.

Der Kirchenvorstand von St. Pancratii wünscht alles Gute und dankt für Ihren zuverlässigen Dienst in den Gemeinden.



Gönn Dir!
der Abendgottesdienst
in Solschen

Jeden
3. Sonntag
im Monat
18.00 Uhr

Winterwunderland in der Kita Solschen

„Denkt an den Regen und den Schnee! Sie fallen vom Himmel und bleiben nicht ohne Wirkung: Sie tränken die Erde und machen sie fruchtbar; alles sprießt und wächst.“ (Jesaja 55)

... und an einigen Tagen im Januar war es wirklich so weit: Der Schnee fiel vom Himmel und die Kinderaugen strahlten! Nicht nur, weil der Schnee die Erde tränkt und sie fruchtbar macht. Nein, Schnee macht auch einfach glücklich. Es ist für Kinder ein wunderbares Erlebnis, wenn die weißen Flocken vom Himmel fallen. Sie werden mit dem Mund aufgefangen, es wird beobachtet, wie sie auf der Jacke schmelzen und es wird ausprobiert, wie man den Schnee zu Kugeln formen kann! Viele Kinder haben sich schnell in ihre Schneeanzüge geschmissen und sich in der weißen Pracht vergnügt!

Als den Kindergartenkindern draußen zu kalt wurde, war der Schnee auch in der Kita ein brandheißes Thema. Die Kinder hatten viel Freude daran, Schneemänner und Schneeflocken mit Farbe und Wattestäbchen auf Papier zu bringen.

Die Fenster der Kita wurden mit dicken und dünnen, großen und kleinen Schneemännern und Schneeflocken dekoriert, der Schneemannanzug wurde getanzt und einem Schneegedicht gelauscht.

Wenn wir in diesem Winter noch einmal das Glück haben sollten, dass der Schnee die Erde tränkt und die Natur ein wunderbar weißes Gewand bekommt, versuchen Sie doch mal, den Schnee aus Kinderaugen zu betrachten und werden Sie noch einmal selbst zum Kind!

Viel Freude dabei wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Kinder der Kita Solschen!

Gemeindeversammlung

02.03.2025 um 10:00 Uhr

St. Pancratii, nach dem Gottesdienst

Weltgebetstag

07.03.2025 um 18:00 Uhr

St. Pancratii

Gemeindeversammlung Stedum

23.03.2025 um 10:00 Uhr

Nach dem Gottesdienst

Glaubensanhänger

06.04.2025 um 12:00 Uhr

Feuerwehr in Solschen

Konzert

18.04.2025 um 18:30 Uhr

St. Pancratii

Frauenkreis

09.04.2025 Info (05172) 7970

Zeltgottesdienst

27.04.2025 um 10:30 Uhr

Stedum, zum Schützenfest

Geburtstagskaffeetafel

24.04.2025 um 15:00 Uhr

Gemeindesaal

Mitarbeiterfest

10.05.2025 um 18:00 Uhr

Pfarrhof in Solschen

Frauenkreis

14.05.2025 Info (05172) 7970

Konzert

24.05.2025 um 18:00 Uhr

Jugendorchester

Franzische Vielharmonie

Bürgerbrunch

08.06.2025 um 11:00 Uhr

Festgottesdienst vor der Lindentallee mit Bürgerbrunch

Frauenkreis

11.06.2025 Info (05172) 7970

Goldene und Diamantene

Konfirmation

21.09.2025 um 10:00 Uhr

St. Pancratii

Du kannst uns jetzt auch auf Instagram folgen unter:

Kulturkirchesolschen

Wir freuen uns über ein like!



Bekanntmachungen

Gemeindeversammlungen in Solschen und Stedum

am 2. März 11:00 Uhr

Gemeindesaal St. Pancratii

Nach dem Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde St. Pancratii alle Gemeindeglieder um 11:00 Uhr in den Gemeindesaal ein. Da es Mittagszeit ist, haben wir mit einer stärkenden Suppe vorgesorgt. Bei dieser Versammlung soll die Arbeit des Kirchenvorstandes im abgelaufenen Jahr präsentiert werden. Auch unser Fundraising Team wird wieder über die geleistete Arbeit berichten. Es gibt viel zu berichten und Fragen sowie Anregungen aus der Gemeinde sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an Ihrer Kirchengemeinde!

Der Kirchenvorstand

23. März 10:00 Uhr

St. Johannes Kapelle Stedum

Nach dem Gottesdienst lädt die Kapellengemeinde alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung ein. Bei dieser Versammlung soll Arbeit und Vorhaben für die Kapellengemeinde vorgestellt werden. Es gibt viel zu berichten und Fragen sowie Anregungen aus der Gemeinde sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an Ihrer Kapellengemeinde!

Jan Sydow, Kirchenvorstand

Veranstaltungen

Konzert Jugendorchester „Franzische Vielharmonie“

am 24. Mai um 18:00 Uhr gibt das Jugendorchester der „Franzischen Vielharmonie“ ein großes Konzert zum Thema des Jahres: Wasser. Das



Orchester kommt mit 50 Mitgliedern nach Solschen und gibt ein Konzert unter dem Namen Wassermusik. Es gibt einen Mix aus Film-, Sinfonie- und populärer Musik zum Thema Wasser.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Kirchenrenovierung und für das Orchester werden gern angenommen.

Passion – Konzert des St. Urban Gospelchores in St. Pancratii

Karfreitag, 18. April um 18:30 Uhr

Ein gemeinschaftliches Abendessen – plötzlich kippt die Stimmung. Worte über einen Kelch, sein Blut, ein Abschied für immer? Ohnmacht breitet sich aus.

Der bekannte St. Urban Gospelchor nimmt Sie mit auf eine eindrucksvolle musikalische Reise durch die Passionsgeschichte. Das Leiden Jesu nicht nur erzählt, sondern intensiv spürbar gemacht. Das Konzert wirft auch Fragen auf: Wo erleben wir heute Leid und Ohnmacht? Was hilft uns auszuhalten? Ist die Auferstehung wirklich der einzige Ausweg?



Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

Panci Fest

am 23. August um 15:00 Uhr im Pfarrgarten

Am 23. August wollen wir unser erstes Panci Fest feiern. Wie es Panci versprochen hat, so sollen alle Paten und Unterstützer mit einem fröhlichen Fest belohnt werden. Panci geht es schon erheblich besser, denn er freut sich über die große Solidarität und die enorme Unterstützung aus Solschen. Wir wollen über die Kirchenrenovierung und unser Konzept „Kultur-Kirche Solschen“ berichten. Alle Panci – Paten bekommen rechtzeitig eine Einladung, bitte bringt eure Anstecker mit. Panci freut sich auf seine Familie und will mit Euch ein schönes Sommerfest feiern.

Schmiddel unser Plakat-Ingenieur

Wer macht eigentlich immer die schönen Plakatwände vor unserer Kirche und auch an der Kirche in Bülten?



Bestimmt habt Ihr Schmiddel erkannt!

Hiermit möchten wir den ungewöhnlichen Einsatz von Horst-Dieter Schmidt bei der Öffentlichkeits-Arbeit unserer Gemeinden würdigen.

Ein ganz großes Danke, Schmiddel





Kinder & Jugend

Diakon Lutz Frerichs

Zehner Str. 8 • 31226 Peine
(05171) 5849 32 • (01575) 439 1121
lutz.frerichs@evlka.de

Kitas

St. Briccius Kita Adenstedt

Leiterin: Anja Kielhorn
Am Walde 16 • 31246 Ilsede
(05172) 67 01
kts.adenstedt@evlka.de

Arche Noah Bülten

Leiterin: Elke Zielke
Am Bürgerzentrum 2 • 31241 Bülten
(05172) 6604
kts.buelten@evlka.de

Kindergarten Equord

Leiterin i.V.: Kerstin Elbe-Kurkowitz
Hämelerwalderstr. 14 • 31249 Equord
(05128) 1343
kts.equord@evlka.de

Kita Klein Lummerland Hohenhameln

Am Pfannteich 19
31249 Hohenhameln • (05128) 233
kts.hohenhameln@evlka.de

St. Pancratii Kita Solschen

Rotdornstraße 32a • 31241 Solschen
(05172) 1572
kts.solschen@evlka.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Delfin schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindepapierDruckerei.de

Küster:innen

Adenstedt

Christel Gieseke (05172) 126 356

Bierbergen

Victoria Pinnow (05128) 333 65 48

Bülten

Bettina Pätzold (05172) 966 311 9

Clauen

Michael Bergmann (05128) 333 2267

Groß Bülten

Petra Mende (05171) 934043

Harber

Margarete Suffel (05128) 617 99 96

Hohenhameln

Nicole Lukas (0170) 81 68 518

Mehrum

Marion Ruppert (01578) 03 65 741

Soßmar

Ingeborg Bankes (05128) 225

Solschen

Michael Kreth (05172) 412 513

Friedhöfe

Adenstedt

Lisa-Christin Lüders
(0176) 49 327 166
friedhof.adenstedt@gmail.com

Bierbergen

Julia Heimberg (05128) 960 273
Veronika Ueberheide (05128) 1416

Equord

Norbert Frank (05128) 1245
Heidrun Hahn (05128) 8124

Mehrum

Dirk Meese (0160) 991 870 55

Stedum

Andreas Druschba (05128) 5661

Kirchenmusik

Organist:innen

Heike Heinemann (05172) 410 813
Christopher Kleeberg (05123) 8032
Martina Orwat (05128) 7503
Wolfgang Motzka (05172) 2473
Christian Zierenberg (05128) 1754

Chöre

Bülten
Wolfgang Motzka (05172) 2473

Gr. Bülten & Solschen

Simone Kupris (05171) 57938

Singkreis Mehrum-Equord,

Silke Bartscht (0160) 20 15 709

Posaunenchor

Mehrum-Equord
Jürgen Ruppert (05128) 5688

